



**Dr. Martina Bunge**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Gestern versprochen – heute gebrochen

Berlin, 16.12.2011

Bezug:

Anlagen:

**Dr. Martina Bunge, MdB**

Am Schilde 7a

23966 Wismar

Telefon: +49 03841-3265993

Fax: +49 03841-3265994

[martina.bunge@wk.bundestag.de](mailto:martina.bunge@wk.bundestag.de)

**Berliner Büro:**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-70067

Fax: +49 30 227-76076

[martina.bunge@bundestag.de](mailto:martina.bunge@bundestag.de)

Mitglied des Bundestages

gesundheitspolitische Sprecherin der  
Fraktion DIE LINKE

Wolgast – das Tor zur Insel Usedom – ist ein Nadelöhr für Besucherinnen und Besucher der beliebten Ferieninsel und durch ständige Staus und hohes Verkehrsaufkommen im Sommer eine hohe Belastung für Anwohnerinnen und Anwohner der B111. Damit sich das ändert, ist eine Ortsumgehung dringend erforderlich. Die hat Bundesverkehrsminister Ramsauer zeitnah versprochen und noch letztes Jahr tönte der vorpommersche Bundestagsabgeordnete Matthias Lietz (CDU), der Bau würde voraussichtlich 2012 beginnen. Aber gestern versprochen wird heute gebrochen. Mit seinem am Donnerstag vorgestellten Investitionsplan für Verkehrsprojekte schiebt Minister Ramsauer die Ortsumgehung Wolgast auf die lange Bank. Was das bedeutet ist völlig unklar. Ich werde im Rahmen meines Informationsrechts als Bundestagsabgeordnete beim Verkehrsministerium nachfragen, bis wann das Projekt verschoben ist oder ob es damit ganz „gestorben“ ist.